

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 84 (1966)
Heft: 13

Nachruf: Bretscher, Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ALFRED BRINGOLF
Dipl. Ing.
1880 1966

unbeirrbar auf die Erstellung einwandfreier Bauwerke ausgerichteter Einsatz verschafften ihm bald hohes Ansehen bei Behörden und Schiffahrtskreisen. Bringolf war ein Ingenieur im besten Sinne des Wortes, äusserst befähigt für die Theorie und die Praxis, für die Statik und die Hydraulik, der sich auch selbst ans Reissbrett setzte, wenn es galt, schwierige Probleme durchzudenken und durchzukonstruieren.

Beim Übergang des Ingenieurbüro Dr. O. Bosshardt an die Ingenieurbüro A. Aegeuter & Dr. O. Bosshardt AG hat Bringolf loyal mit jüngeren Kräften zusammengewirkt. Namentlich bei der Projektbereinigung für das Kraftwerk Birsfelden, vor allem bei der Abklärung der zur Anwendung kommenden Baumethoden sowie in den vielfältigen Problemen der Rheinschiffahrt hat er äusserst wertvolle Dienste geleistet. Auch nach seinem Übertritt in den Ruhestand blieb sein urteilssicherer Rat der Firma als Mitglied des Verwaltungsrates erhalten. Nach mehreren Operationen der letzten Jahre und langen Spitalaufenthalten ist Ing. Bringolf, der Junggeselle geblieben ist, nach einem reich erfüllten Leben am 3. Februar 1966 zur wohlverdienten Ruhe eingegangen.

Armin Aegeuter

† Alfred Gfeller, Arch. S.I.A., Inhaber eines Architekturbüros in Biel, ist am 11. März 1966 gestorben.

† Ernst Fehr, Arch. S.I.A. in St. Gallen, ist am 14. März 1966 gestorben.

† Karl Bretscher, Dr. h.c., El.-Ing. S.I.A., Vizepräsident des Verwaltungsrates der Firma Hasler AG in Bern, ist am 4. März 1966 in seinem 81. Lebensjahr gestorben.

† Georg Widmer, dipl. Phys., Dr. sc. nat., G.E.P., von Zürich, geboren am 12. Nov. 1926, ETH 1945 bis 1953 (auch Math. und Nat. wiss.), Initiant und Geschäftsleiter der Schweiz. Vereinigung für Welt Raumtechnik, ist am 21. März 1966 in Zürich durch den Tod von langer Krankheit erlöst worden. Seit 1964 wirkte er an der ETH als Dozent für die Probleme der Raumforschung, wobei er sich in hervorragender Weise um die Einführung neuer Fachgebiete bemüht hat.

† Richard Hächler, dipl. Arch., BSA, S.I.A., G.E.P., von Lenzburg, geboren am 8. Februar 1897, ETH 1918 bis 1921, seit 1922 Inhaber eines Architekturbüros in Lenzburg, dann in Aarau und seit 1949 auch, gemeinsam mit Arch. Ernst Pfeiffer, in Zürich, Jahrzehntlang Mitglied der Wettbewerbskommission des S.I.A., ist am 22. März nach kurzer Krankheit einer Herzschwäche erlegen.

† Charles Attinger, Dr. oec. publ., ist am 23. März nach kurzer Krankheit in seinem 50. Altersjahr gestorben. Mehr als die Hälfte der ihm zugemessenen Lebenszeit hat er im Dienste des Schweiz. Bau meisterverbandes eingesetzt, dessen Zentralsekretär er war. Auch wir hatten in der Aufsichtskommission der STS Gelegenheit, die Ver standesschärfe und Lebhaftigkeit wie den lauter Charakter des Heimgegangenen kennen und schätzen zu lernen.

Wettbewerbe

Katholische Kirchenanlage St. Joseph in Delémont. Die kath. Kirchgemeinde Delémont schreibt einen Wettbewerb aus für eine neue Pfarrkirche St. Joseph. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die innerhalb der Diözese Basel und Lugano ihren Wohnsitz haben (BE, BS, BL, AG, TG, LU, ZG, SH, SO, TI) und alle Schweizer Architekten, welche innerhalb der Diözese seit 1. Jan. 1965 beruflich niedergelassen sind (näheres vgl. das sehr ausführliche Programm). Vier Architekten sind außerdem zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht sind A. Cingria, Genf, J. Ellenberger, Genf, M. Matthey, Fribourg, Ch. Passer, Fribourg; als Ersatzpreisrichter: A. Bordigoni, Genf und A. Bugna, Genf. Für 5 bis 6 Preise stehen 18000 Fr. zur Verfügung. Zu projektieren sind die Kirche zu 500 Sitzplätzen mit Campanile; Chapelle de semaine zu 100 Sitzplätzen; Sakristei mit 3 Haupträumen; Presbytère mit 4 betrieblichen Zonen, Neben- und Betriebsräumen; Mehrzwecksaal zu 250 Sitzplätzen mit Bühne und Nebenräumen, 4 Versammlungszimmer, Wohnung für Sakristan u.a.m. Anforderungen: Massenplan 1:500, Projektpläne 1:200, Modell 1:200, kub. Berechnung. Termine: für die Fragen beantwortung bis 15. Mai, für die Abgabe 17. Oktober. Unterlagen be zug bis 15. April gegen Depot von 200 Fr. beim Präsidenten der Kath. Kirchgemeinde, Notar Ernest Lovis, Rue du Chalet 2, 2800 Delémont.

Ankündigungen

Die Bekämpfung rauchgasseitiger Korrosionen bei Ölfeuerungsanlagen

296. Diskussionstagung des SVMT, gemeinsam mit dem Schweiz. Verein von Dampfkesselbesitzern und dem Verband schweizerischer Ölfeuerungsfabrikanten, am Freitag, 15. April 1966 im Masch.-Lab. der ETH Zürich, Auditorium I, Sonneggstr. 3.

10.30 Eröffnung durch Prof. Dr. E. Brandenberger und Einführung durch Dr. H. Ruf, EMPA Dübendorf.

10.50 Dir. K. Schilling, Ing. W. Oertli AG, Dübendorf: «Korrosionserscheinungen an Zentralheizungskesseln und Folgeerscheinungen».

11.15 Prof. Dr. A. Bukowiecki, EMPA Dübendorf: «Erfahrungen mit gebranntem Magnesit (kaustischer Magnesia) als rauchgas- seitiges Korrosionsschutzmittel für ölgefeuerete Dampfkesselanlagen».

11.45 Ing. G. Peter, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Über die Wirksamkeit öllöslicher Heizöladditive zur Verhinderung von rauchgasseitigen Korrosionen». Anschliessend Diskussion.

12.45 Gemeinsames Mittagessen im Königstuhl, Stüssihofstatt 3.

14.45 M. Chaikovsky, Esso Research Ltd., deutsch vorgetragen von R. Steiner, Esso Standard (Switzerland) Zürich: «Verhinderung von Nieder- und Hochtemperaturkorrosion und Ablagerungen in ölgefeuereten Dampfkesseln durch Verbrennung mit niedrigem Luftüberschuss».

15.00 Obering. H. P. Niepenberg, Deutsche Babcock & Wilcox AG, Oberhausen (Rheinland): «Korrosionsverhütung durch Betrieb des Kessels mit nahstöchiometrischer Verbrennung». Anschliessend Diskussion. Gäste sind willkommen.

Materialprüfmaschinen

297. Diskussionstagung des SVMT, Freitag, 15. April 1966, im Masch.-Lab. der ETH Zürich, Hörsaal VI, Sonneggstrasse 3.

10.15 Begrüssung und Einführung durch Prof. Ed. Amstutz.

10.30 Dr. Th. Erismann, Direktor Alfr. J. Amsler & Co., Schaffhausen: «Allgemeine Entwicklungstendenzen der statischen und dynamischen Prüfmaschinen».

12.15 Gemeinsames Mittagessen im Zunfthaus zur Schmidien.

14.15 Prof. Dr. H. Wiegand, Institut für Werkstoffkunde, TH Darmstadt: «Gerätetechnische Gesichtspunkte bei Zeitstanduntersuchungen».

15.15 Dipl. Ing. J. Branger, Emmen: «Ein Simulator der Ermüdungsgeschichte für Grossobjekte im Eidg. Flugzeugwerk Emmen».

16.00 Diskussion. Gäste sind willkommen.

5. Arbeitstagung über die Untersuchung von Strassenverkehrsunfällen

Veranstaltet von der Gesellschaft für Ursachenforschung bei Verkehrsunfällen (GUUV) in Verbindung mit der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU).